



**TOPOGRAPHIE
DES
TERRORS**

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

80 JAHRE DANACH

Das „Haus der Flieger“ und die „Euthanasie“-Verbrechen. Die Juristenkonferenz vom April 1941

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 1941 wurde das heutige Abgeordnetenhaus, damals „Haus der Flieger“ genannt, zum Schauplatz einer Konferenz, die beispielhaft für die Mitwirkung der Justiz an der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft steht. Auf Initiative des amtierenden Justizministers Franz Schlegelberger waren mehr als 100 Personen im ehemaligen Plenarsaal des schon Jahre zuvor aufgelösten Preußischen Landtags zusammengekommen. Darunter befanden sich Generalstaatsanwälte, die Präsidenten der Oberlandesgerichte sowie höchste Richter und Ministerialbeamte. Vor Ort wurden sie über die seit Anfang 1940 unter dem Tarnnamen „Aktion T 4“ praktizierte Ermordung von psychisch kranken, behinderten oder sozial ausgegrenzten Menschen informiert.

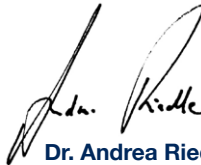
80 Jahre danach wollen wir die Spuren dieser dunklen Geschichte nicht überdecken und an das Schicksal der Verfolgten und Ermordeten erinnern.

Das Abgeordnetenhaus von Berlin und die Stiftung Topographie des Terrors laden am Montag, den 19. April 2021 zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein. Pandemiebedingt ist das Abgeordnetenhaus bis auf Weiteres für Gäste geschlossen. Die Veranstaltung wird daher als Live-Fernsehsendung bei ALEX Berlin und online per Livestream übertragen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Mit freundlichen Grüßen



Ralf Wieland
Präsident des
Abgeordnetenhauses von Berlin



Dr. Andrea Riedle
Direktorin der Stiftung
Topographie des Terrors

Einladung

Montag, den 19. April 2021, um 18:00 Uhr
bei ALEX Berlin und per Livestream aus dem Plenarsaal
des Abgeordnetenhauses von Berlin.

Unter <https://agh.berlin/aktiont4> oder <https://www.topographie.de/livestream> gelangen Sie zum Livestream.

GESPRÄCHSRUNDE

Ralf Wieland, Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin
Dr. Andrea Riedle, Direktorin der Stiftung Topographie des Terrors

VORTRAG

Christoph Schneider, freier Autor und Kulturwissenschaftler

LESUNG

Franziskus Claus, Schauspieler (Staatsschauspiel Dresden)

GESPRÄCHSRUNDE

Christoph Schneider, freier Autor und Kulturwissenschaftler
Prof. Dr. Maike Rotzoll, Fachärztin für Psychiatrie und Medizinhistorikerin
Prof. Dr. Dr. Ingo Müller, Professor i. R. für Straf- und Strafprozessrecht

GESPRÄCH

Sigrid Falkenstein, Autorin des Buches „Annas Spuren. Ein Opfer der NS-,Euthanasie“

Moderiert von Frank Bräutigam, Rechtsexperte und Journalist

80 JAHRE DANACH

Das „Haus der Flieger“ und die „Euthanasie“-Verbrechen. Die Juristenkonferenz vom April 1941

Montag, den 19. April 2021, um 18:00 Uhr

Die Veranstaltung wird live bei ALEX Berlin und online per Livestream übertragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zum Livestream:



<https://agh.berlin/aktiont4>

<https://www.topographie.de/livestream>

Kontakt:

oeffentlichkeitsarbeit@parlament-berlin.de

Abgeordnetenhaus von Berlin

Niederkirchnerstraße 5

10117 Berlin

www.parlament-berlin.de

Stiftung Topographie des Terrors

Niederkirchnerstraße 8

10963 Berlin

www.topographie.de